Obertrum am See

AKTUELL Obertrum am See

ÖVP OBERTRUM

www.oevp-obertrum.at

Gemeindenachrichten der ÖVP Obertrum am See • Ausgabe Dezember 2021



Die ÖVP Obertrum am See wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Z´Trum - Zukunft Obertrum: Zukunftsmarkt

Beim Zukunftsmarkt am 28. Oktober, des Agenda 21 Zukunftsprozesses, wurden die Ergebnisse der Bürgerbefragung präsentiert.

Seite 4



Volkskulturpreis an Obertrumer Landjugend

Die Obertrumer Landjugend wurde für das Projekt „Haunsberger Kräuterapotheke“ mit dem Salzburger Volkskulturpreis ausgezeichnet.

Seite 12



Obmannwechsel bei der JVP

Bei der Online-Jahreshauptversammlung hat der neue JVP Landesobmann Sebastian Wallner die Leitung der JVP Obertrum an Christoph Höllbacher übergeben.

Seite 22

Überblick Budget 2022 – Investitionen für Obertrum



„Gerade jetzt ist es besonders wichtig positiv in die Zukunft zu blicken. Daher werden in Obertrum auch 2022 zahlreiche Projekte umgesetzt. Die Vereine sind ein wichtiger Teil des sozialen Lebens im Ort und erhalten auch in Zeiten, in denen weniger Aktivitäten möglich sind, wie gewohnt Vereinssubventionen. Danke an alle Dienststellen der Gemeinde, da aufgrund ihrer genauen Planung, keiner ihrer Budgetposten gekürzt werden muss."

Ortsplatzgestaltung mit Pavillon und Brunnen

Nach bereits erfolgter Verkehrsberuhigung zwischen NMS und Kindergarten, wird als Herzstück des zusätzlichen „Dorfplatzes" ein Pavillon inkl. Bühne mit Sitzgelegenheiten errichtet. Der frühere Tennisplatz wird so zum Ort für Begegnungen und Veranstaltungen. Ein Brunnen wird für ein angenehmes Ambiente und im Sommer auch für Abkühlung sorgen. Entlang der Mattig werden außerdem frei zugängliche Motorik- und Fitnessgeräte aufgestellt.



Gelebte Nachhaltigkeit in Obertrum



„Zukunft Obertrum" - Nach einer öffentlichen Umfrage, wie sich Obertrum entwickeln soll (über 600 Teilnehmer:innen) und mehreren Info-Veranstaltungen mit Beteiligungsmöglichkeit, werden 2022 in Projektgruppen konkrete Ideen zu Themen wie Biodiversität, Regionalität, Klima & Energie oder auch Betreuungsmöglichkeiten uvm. ausgearbeitet (Kontakt für Interesse an Beteiligung an Projekten: bruederl@obertrum.at).
Zusätzlich wird ein **neues Regionales Entwicklungskonzept** erstellt, um weiterhin verantwortungsvoll mit Grund und Boden umzugehen und gleichzeitig für zukünftige Generationen genug Wohnraum zu ermöglichen. Obertrum nimmt am **e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden** teil. Daher wird u.a. die Energieförderung für PV-Anlagen oder einen Anschluss an das Nahwärmenetz fortgeführt.

Weitere Investitionen

- Volksschule: Größenverstellbare Schulmöbel und digitale, interaktiv nutzbaren Tafeln (in den nächsten 2 Jahren)
- Weitere Sanierung Huberbergstraße inkl. Wasserleitung, Kanalsystem & Gehstreifen
- Sanierung: Start Güterweg Webersdorf, Fortsetzung Güterweg Mühlbach
- Weiler Doppel – Anschluss an öffentliche Wasserversorgung & Kanalnetz
- Neugestaltung mittlerer Kreisverkehr
- Unterstützung der neu gegründeten Pfadfindergruppe
- Umstellung Feuerwehrhaus auf LED-Beleuchtung
- Bauhof: Neues Fahrzeug - Hoflader
- Friedhofsgestaltung
- Fertigstellung Ausbau Heimatmuseum
- Aufstockung Personal Jakobushaus ■



Die Neugestaltung vom Kreisverkehr wird 2022 fertiggestellt. Danke Sulpicius Bertsch und Raul Grabner für das neue Konzept „Sonnenuhr".

Die ÖVP GemeindevertreterInnen stellen sich vor

10 Fragen an Manfred Huber



Wie lange bist Du schon Gemeindevertreter?
Seit der Gemeindevertretungswahl vom 09.03.2014 als Gemeindevertreter und seit der Wahl vom 10.03.2019 in der Gemeindevorstehung

Warum wolltest Du in der Gemeindevertretung mitarbeiten?
Da ich als Obertrumer schon immer an der Gestaltung der Gemeinde interessiert war, wollte auch ich meine Gedanken einbringen und aktiv mitwirken

In welchen Ausschüssen der Gemeinde bist Du?
Ich bin Mitglied im Bau- und Raumordnungsausschuss, im Infrastrukturausschuss und im Umweltausschuss

Deine Ziele bis zur nächsten Gemeindewahl?
Ich möchte mich weiter für die Obertrumer Wirtschaft einsetzen, aber auch bei unseren Projekten, wie E5 Gemeinde, räumliches Entwicklungskonzept usw. werde ich mich einbringen und konstruktiv mitarbeiten. Es wird auch notwendig sein, dass wir die örtlichen Vereine weiter unterstützen, und die Jugendarbeit fördern, auch dafür werde ich mich in der Gemeinde einsetzen.

Was gefällt Dir an der Gemeindearbeit?
Dass ich konstruktiv am Gemeindeleben teilnehmen kann und die sehr gute Zusammenarbeit in den Gremien. Weiters finde ich es positiv, dass alle Vorschläge und Anfragen sehr ernst genommen und bearbeitet werden.

Wie würden Dich deine Freunde beschreiben?
Ich hoffe loyal, hilfsbereit und zielstrebig

Warum bist Du gerne Obertrumer?
Weil Obertrum ein schöner Ort ist, wo man alle Möglichkeiten hat. Gastro, Geschäfte, Vereine, Tourismus, Gewerbe, Schulen usw. sind in unseren Ort sehr gut angesiedelt und bieten dadurch ein umfangreiches Programm. Aber auch der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft finde ich sehr gut. Es ist einfach schön in so ***einem Ort zu leben.***

Dein Lieblingsplatz in Obertrum?
In Obertrum gibt es unzählige schöne Plätze, wo man sich richtig wohl fühlen kann!

Das beste Essen der Welt gibt es?
Gibt es daheim!

Wie sieht ein perfekter Tag für Dich aus?
Wenn man bei schönem Wetter in der freien Natur was machen kann, und alle am Abend wieder gesund nach Hause kommen. ■

10 Fragen an Robert Mödlhammer



Wie lange bist du schon Gemeindevertreter/in?
Seit den Gemeinderatswahlen 2009 und seit den Wahlen 2019 in der Gemeindevorstehung

Warum wolltest du in der Gemeindevertretung mitarbeiten?
Ich habe mich schon immer gerne sozial engagiert, sich für die Leute im eigenen Ort einzusetzen, taugt mir einfach. Man versteht vieles durchaus besser, durch die direkte Mitarbeit in der Gemeinde.

In welchen Ausschüssen der Gemeinde bist du tätig?
Ich bin Obmann Stellvertreter im Bau-u. Raumordnungsausschuss, Mitglied im Infrastrukturausschuss und vertrete die Gemeinde in den Grundverkehrsangelegenheiten in der BH.

Deine Ziele bis zur nächsten Gemeinderatswahl?
Das neue REK ist sicher das zentrale Thema in der nächsten Zeit und umfasst sehr viele Themengebiete. Hierbei mitzuarbeiten und dazu beitragen, dass wir es in der vorgenommenen Zeit auch wirklich umsetzen ist zeitintensiv, aber auch sehr spannend. Natürlich möchte ich weiterhin für unsere Bauern, aber grundsätzlich für Alle ein kompetenter Ansprechpartner in der Gemeinde bleiben.

Was gefällt dir an der Arbeit in der Gemeindepolitik besonders gut?
Es ist immer wieder angenehm und bemerkenswert, welch ausgeglichenes Klima wir in der Gemeindestube haben. Es ist nicht selbstverständlich, wenn mehrere Parteien, mit unterschiedlichen Ansätzen an einem Tisch sitzen und diskutieren. Auch innerhalb der eigenen Partei gibt es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten. Wir schaffen es aber immer wieder auf einen Konsens zu kommen und deshalb konstruktive Arbeit zu leisten. So bringen wir am meisten für unseren Ort und die Bewohner weiter.

Wie würden dich deine Freunde beschreiben?
Einer meiner Stammtischfreunde hat mir heuer, als er mir zum Geburtstag gratuliert hat gesagt, ich soll so eine Frohnatur bleiben. Ich denke in dem Wort ist alles drinnen.

Warum bist du gerne Obertrumer/in?
Weil Obertrum einfach alles zu bieten hat, ländliche Struktur mit noch vielen Bauern und deshalb viel grüne Natur, ein tolles Vereinsleben, sehr gute Betreuungsangebote für Jung und Alt, Fortgehmöglichkeiten, viele Direktvermarkter zum regionalen Einkauf, den See und den Haunsberg - hier ist man einfach gerne zu Hause.

Dein Lieblingsplatz in Obertrum?
Ich bin in Obertrum überall gerne unterwegs, aber am Liebsten doch immer wieder daheim.

Das beste Essen der Welt gibt es…?
Da ich ein guter Esser bin, bin ich auch nicht heikel. Ich genieße das Essen meiner Frau, ich mag chinesisch genauso wie italienisch, oder einfach mal was vom Mäci.

Wie sieht ein perfekter Tag bei dir aus?
Da gibt es eigentlich viele Möglichkeiten. Ein gelungener Arbeitstag, ein netter Ausflug mit meiner Familie, Erfolg in den ehrenamtlichen Tätigkeiten, oder einfach mit Freunden was Lustiges unternehmen. ■

Z'Trum - Zukunft Obertrum

Viel ist schon geschehen bei unserem Projekt Z'Trum – Zukunft Obertrum! Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Jetzt zwingt uns die Pandemie in eine ungeplante Pause. Zeit sich die bisherigen Ergebnisse anzuschauen:

Zwischenstand

- 604 ausgefüllte Fragebögen
- 250 Ideen wurden auf Bierdeckeln abgegeben
- Zukunftstag: 80 Teilnehmende brachten ihre Anregungen ein
- Zukunftsmarkt: 6 konkrete Projektgruppen wurden gegründet, deren Arbeit nach dem Lockdown startet



Sensationelle 604 Fragebögen für Zukunft Obertrum wurden ausgefüllt (28. Juli - 20. September 2021).

Da das online oder auf Papier möglich war, wurden Obertrumer:innen in jedem Alter erreicht:

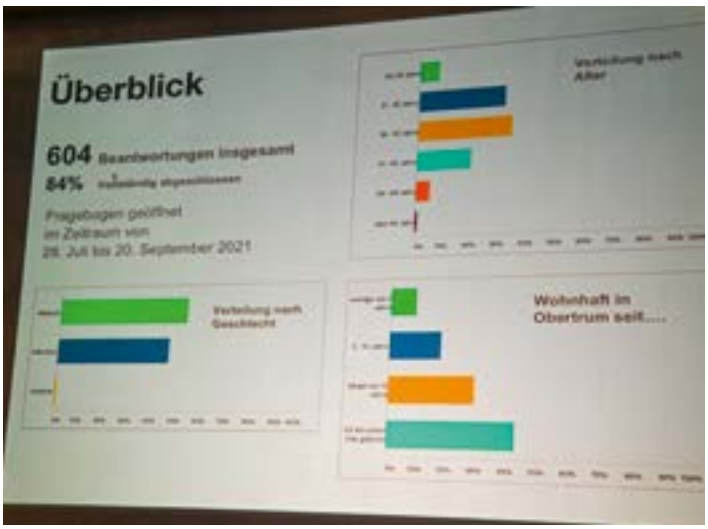
- Über 7% der Fragebögen wurden von Jugendlichen ausgefüllt
- ca. 65% der Teilnehmenden sind zwischen 21 und 50 Jahre alt
- 5 über 80 jährige nahmen Teil



Ergebnisse

- 97 % leben sehr gerne oder eher gerne in Obertrum, 74% fühlen sich gut in das Gemeinschaftsleben integriert.
- Fast 80% schätzen das Angebot an medizinischer Versorgung
- Die deutliche Mehrheit ist mit den Betreuungsangeboten für Kinder und ältere Personen zufrieden
- Bei der Stärkung als Wirtschaftsstandort sollte auf Regionalität und Nutzung bestehender Infrastrukturen geachtet werden
    - o 97% kaufen gerne in Obertrum ein
    - o über 85% sind mit der Gastronomie zufrieden
- Landwirtschaftliche Betriebe werden als zentraler Bestandteil des Ortes gesehen und sollen auch in der Vermarktung ihrer Produkte unterstützt werden.
- Über 90% Prozent verbringen sehr gerne oder eher gerne ihre Freizeit in Obertrum
    - o Zusätzlich zu bestehenden Angeboten werden vor allem Aufenthaltsbereiche für Jugendliche und sportliche (outdoor) Angebote für alle Generationen gewünscht
    - o Einige würden sich über zusätzliche Kultur- & Bildungsangebote für verschiedene Altersgruppen freuen
- 67% sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und 77% mit den Radwegen zufrieden.
    - o Die Radinfrastruktur und ÖV-Verbindungen, vor allem in die Umlandgemeinden, werden trotzdem von einigen als ausbaufähig genannt

Die gesamt Auswertung findet ihr auf:
www.obertrum.at > Unsere_Gemeinde > Agenda21_-_Zukunft_Obertrum



Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

Du möchtest bei einer Projektgruppe mitarbeiten?
Melde dich jetzt schon am Gemeindeamt:
Tel.: +43 6219 6305 34
E-Mail: bruederl@obertrum.at

Und/oder komm zum großen Auftaktreffen der Projektgruppen, wenn wir wieder los starten dürfen (Infos folgen).
Für Jugendliche gibt es im Frühling eigene Veranstaltungen, wir halten euch auf dem Laufenden!

Projektgruppen & vorgeschlagene Themen

1. ***Schonender Umgang mit unseren Ressourcen (Klima & Energie)***
   Inhalte: Teilen, Tauschen, Wiederverwenden, Reparieren, Mülltrennung, Recycling, Lichtverschmutzung reduzieren
   Schwerpunkt für e5-Arbeitsgruppe: PV Anlagen ausbauen, energieautarke Gemeinde werden, sorgsamer Umgang mit Grund und Boden
2. ***Landwirtschaft, Diversität & Regionalität fördern (Wirtschaft & Tourismus)***
   Inhalte: Bauern-/ Wochenmarkt, Direktvermarktung, Dorfladen/Lieferservice für regionale Produkte, Landwirtschaftliche Flächen ökologisch bewirtschaften
3. ***Gemeinschaft & Soziales***
   Inhalte: Betreuung für Kinder ausbauen, Angebote für Alleinerziehenden, Betreuungs- und Wohnangebote für Senior:innen
4. ***Lebensraum & Wohnen - Mobilität***
   Inhalte: Innerörtlicher Zubringer (Haunsberg), Mitfahrbankerl, Radinfrastruktur, öffentlicher Verkehr, verkehrsberuhigtes Ortszentrum
5. ***Wohnen im Alter***
   Inhalte: Wohngruppe, Talentetauschbörse, gemeinsam statt einsam, Lebensqualität im Alter
6. ***Fahrtechnik***
   Inhalte: Aufbau eines Geschicklichkeits- und Fahrsicherheitstraining für Roller, E-Bikes, allgemeine Zweiräder

Obertrum am See als „e5 Gemeinde“ aufgenommen

Der 2. Salzburger Energie-Gemeindetag am 13. Oktober in Anif stand im Zeichen der aktiven Gemeinden: Acht e5 -Gemeinden konnten eine Auszeichnung für die Erfolge im Klimaschutz, bei Energieeinsparung und für vorbildhafte Mobilität entgegennehmen. Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Heinrich Schellhorn unterstreicht die Rolle der Gemeinden als wichtige Partner, Multiplikatoren und Vorbilder: ”Das Ziel der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 kann nur miteinander und mit dem Zutun aller erreicht werden”.
Gemeinsam mit der Gemeinde Bürmoos und Hallein wurde auch die Marktgemeinde Obertrum am See offiziell in das e5 Programm aufgenommen. Im Umweltausschuss wurden bereits Vorbereitungen für einen Workshop getroffen, um den e5 Prozess zu starten. Aufgrund der derzeitigen COVID Lage wird dieser Termin erst Anfang nächsten Jahres stattfinden. ■



Erste Obertrumerin ist 100 Jahre: Elisabeth Fischer feierte den 100. Geburtstag

Frau Elisabeth Fischer (geborene Reitshammer) wurde am 3. November 1921 in Obertrum geboren und feierte im Altenwohnhaus Jakobushaus ihren 100. Geburtstag. Bgm. Simon Wallner besuchte die Jubilarin und gratulierte im Namen der ganzen Marktgemeinde. Wir gratulieren ebenfalls sehr herzlich. ■



Mittelschule: Kinder retten Leben

Am 18. Oktober startete in der Mittelschule Obertrum die Landesweite Initiative „Kids Save Lives“ vom Roten Kreuz, Jugendrotkreuz und dem Uniklinikum Salzburg. Bei diesem Pilotprojekt, an dem sich 11 Schulen beteiligen, lernen Kinder ab 10 Jahren in zwei Unterrichtseinheiten das richtige Verhalten bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Geübt wird das Erkennen eines solchen Notfalles, wie sie Hilfe holen, wie sie einen Notruf absetzen und die Reanimationsmaßnahmen richtig durchführen können. So übten die Schüler der 3. Klasse unter Anleitung von zwei Notärzten und der Mittelschullehrerin und Mattseer Rotkreuz-Leiterin Roswitha Kaar an den Plastikpuppen fleißig Herzdruckmassagen. Um sich auch selbst ein Bild zu machen und diese Aktion zu unterstützen, waren beim Projektstart auch Bildungslandesrätin Daniela Gutschi, Rotes Kreuz Landesgeschäftsführerin Sabine Kornberger-Scheuch und Bgm. Simon Wallner dabei. ■





Elternverein



Ideen und Wünsche für die Volksschule gesucht

Am 29.11 fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Volksschule Obertrum am See statt - coronabedingt virtuell. Neben den Berichten von Obmann und Kassierin wurde die ordnungsgemäße Finanzgebarung seitens der Rechnungsprüfer bestätigt und der Vorstand entlastet.
Erfreulicherweise stellte sich das gesamte Team des EV wieder für ein Jahr „Vereinsarbeit“ zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt.

Nachdem - wie schon im vergangenen Schuljahr - viele von uns bereits geplante Projekte für die Schüler pandemiebedingt nicht stattfinden können, steht der Elternverein nun wieder vor der Frage, wie wir die eingenommenen Mitgliedsbeiträge sinnvoll verwenden können. Im vergangenen Jahr hatten wir gemeinsam mit der Direktorin und den Lehrerinnen die Idee, das Geld in Pausen- und Sportgeräte zu investieren.

Heuer möchten wir nun die Eltern der Volksschulkinder einladen, uns ihre Ideen und Anregungen mitzuteilen: Welche Investitionen sind für die Schule und für die Kinder sinnvoll? Wofür sollen die Mitgliedsbeiträge verwendet werden?
Wir hoffen zwar, dass wir im zweiten Schulhalbjahr noch einige unserer geplanten Projekte umsetzen können. Dennoch sind wir gespannt auf Ideen und Vorschläge für die sinnvolle Verwendung der Elternbeiträge. Bitte teilt uns diese bis zu den Weihnachtsferien (23.12.) mit per Mail an:
elternvereinobertrum@gmx.at.

Wir werden die Ideen sammeln und in Absprache mit der Schule gerne den ein oder anderen Vorschlag umsetzen – wir sind gespannt! ■

Neugestaltung des Schulbezirkes: Solitär-Bäume gepflanzt

An der Fertigstellung der Neugestaltung des Schulbezirkes wird weitergearbeitet. Jetzt wurden die zwei großen Bäume in die runden Betonringe gepflanzt und mittels Spezialvorrichtung im Boden gesichert. Im Winter wird der Bauhof die Sitzflächen und Verkleidungen aus Holz montieren. ■



Kanalsanierungsprogramm

In der Kirchstättstraße hat das Kanalsanierungsprogramm für den Herbst begonnen. Neben der Sanierung des Reinwasserkanals werden auch Schmutzwasser- und Reinwasserkanäle in der Brauhausgasse, im Weinbergweg, Weiherweg und Quellenweg saniert. Die Arbeiten werden bis Mitte Dezember fertiggestellt sein.



Pfarrkirche: Granitpflaster erneuert

Anfang November wurde das Granitpflaster im südlichen Bereich der Pfarrkirche und beim Aufgang bei den Kriegerdenkmälern erneuert. Zuerst wurde das alte Pflaster mitsamt dem Unterbau aus Beton vom Bauhof entfernt. Wo möglich wurden die Pflasterplatten gereinigt und wiederverwendet. Das neue Granitpflaster erhält einen Unterbau aus Splittbeton um Frostschäden, wie bisher, zu minimieren. Nach dem Verfugen werden die Anschlüsse mit Schotter und an der Oberfläche mit Kies wieder hergestellt.



Spezialbelag für Biker- und Skaterplatz

Der schon über 10 Jahre alte Biker- und Skaterplatz wird generalsaniert. Dafür wurden schon im Sommer neue Bahnen bestellt, diese werden jedoch erst voraussichtlich in den nächsten Monaten geliefert. Als Vorbereitung für den neuen Biker- und Skaterplatz wurde auf dieser Fläche der Belag abgefräst und ein neuer Spezial-Asphaltbelag mit feiner Körnung eingebaut.



Neugestaltung Kreisverkehr Mitte

Seit November wird an der Neugestaltung des Kreisverkehrs Mitte gearbeitet. Umgesetzt wird ein Konzept unseres Obertrumer Künstlers Sulpicius Bertsch. Der Kreisverkehr wurde jetzt mit Granitsteinen eingefasst und Anfang nächsten Jahres wird in der Mitte eine große Sonnenuhr aus Metall aufgestellt. Man darf gespannt sein. ■



Salzburger Kleintierzüchter: Karl Traxler zum Ehrenpräsidenten ernannt

Für seinen großen Einsatz beim Landesverband der Kleintierzüchtervereine Salzburg, bei dem er auch 20 Jahre als Präsident tätig war, wurde Karl Traxler zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Urkunde übergaben Präsident Christian Hofer und Kassier Gottfried Mangelberger sowie Bgm. Simon Wallner an Karl Traxler, bei einem Termin in Obertrum am See. ■



Natur in der Gemeinde: Überprüfung der Blühflächen

Die Blühflächen, die im Rahmen des Projektes „Natur in der Gemeinde“ in Obertrum am See angelegt wurden, werden regelmäßig durch die Expertinnen Dipl. Ing. Lisa Fichtenbauer, BEd und Carolin Klar, BA MSc vom Land überwacht. Bei dieser Besichtigung am 12. Oktober waren diesmal auch Bgm. Simon Wallner, Umweltausschuss-Obmann Andreas Rehrl, Gregor Strasser vom Gemeindeamt und Bauhofleiter Bernhard Gruber, sowie DI Günter Jaritz von der Naturschutzabteilung des Landes Salzburg dabei. Die Blühflächen in Obertrum am See entwickeln sich erwartungsgemäß, wobei die volle Wirkung dieser artenreichen Blumenwiesen erst in ein- bis zwei Jahren voll zur Geltung kommen werden. Es wurden an den verschiedenen Standorten die artenreichen Blumenwiesen bzw. die Magerwiesen genau überprüft und die anstehenden Maßnahmen besprochen. Diese Maßnahmen gehen von Nachpflanzungen, gezieltem Einsatz von Kompost als Dünger, bis zu einer etwaigen Umstellung der Pflege. Ebenfalls wurden mögliche zukünftige Flächen besichtigt. ■



Seniorenwohnhaus Jakobushaus

Kreatives Adventbasteln



Die Adventzeit rückt näher. So haben die Bewohnerinnen und Bewohner des Jakobushauses mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen, am 17. November einen gemütlichen Nachmittag bei weihnachtlicher Musik und Orangenpunsch, Kränze und Gestecke für ihre Zimmer gestaltet.



Der Duft von Zweigen, Wald und Natur weckte bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viele Erinnerungen von den Adventvorbereitungen in ihren Familien zu Hause. Es wurden interessante Geschichten erzählt… und für kurze Zeit war Corona und die Pandemie vergessen… ■

Museumsverein Obertrum am See

Wie so viele andere Vereine und Betriebe hat auch den Museumsverein der Lockdown hart getroffen.

Der mit so viel Liebe und Arbeitsaufwand vorbereitete Adventmarkt musste nach nur einem Wochenende wieder seine Pforten schließen. Die Besucher und Besucherinnen, die an diesen beiden Öffnungstagen zu Besuch kamen, waren alle sehr gut vorbereitet und zeigten Großteils schon unaufgefordert ihre Impfnachweise vor, trugen Masken und hielten Abstand. Der Vorstand des Museumsvereins nahm diese Kontrollen sehr ernst und bedankt sich bei allen Gästen für ihr verständnisvolles Verhalten.

Nun sind sowohl die Krippenausstellung als auch der Adventmarkt wieder abgebaut und wir alle hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder eine Veranstaltung geben kann, wie wir sie gewöhnt sind.

Wenn es die Corona-Vorschriften erlauben, wird 2022 die notwendige Generalversammlung mit Neuwahl schon im Jänner abgehalten werden. Über den Zeitpunkt wird der Museumsverein zeitgerecht informieren. ■

Gründungsversammlung der Wassergenossenschaft Stafflgraben



Die immer stärker werdenden Regenereignisse, wie auch heuer wieder, machten es notwendig, auch den Stafflgraben besser gegen diese Ereignisse zu schützen. Darum wurde die bestehende Interessensgemeinschaft tätig und hat mit der Wildbach- und Lawinenverbauung und der Marktgemeinde ein Konzept für den Schutz aller Anrainer ausgearbeitet. Um dieses neue Hochwasserschutzprojekt, mit Gesamtkosten von ca. EUR 750.000,-, zu verwirklichen und dafür öffentliche Mittel und Fördergelder zu lukrieren ist es notwendig, eine Wassergenossenschaft zu gründen. Bei der Versammlung am 6. Oktober wurde dieses Hochwasserschutzprojekt der konstituierenden Versammlung präsentiert und mögliche Kosten für die Wassergenossenschaft bzw. der einzelnen Mitglieder vorgestellt. Ebenfalls vorgestellt wurden die notwendigen Satzungen. Viele der anwesenden Anrainer haben der Gründung zugestimmt und nach Verteilung der erarbeiteten Satzungen soll noch mit den anderen Anrainern über die Gründung gesprochen werden. Vorgeschlagen wurde ein Vorstand mit Josef Schaumburger als neuer Obmann. Dieser wird jetzt mit dem vorgeschlagenen neuen Vorstand die offenen Schritte für die Gründung der Wassergenossenschaft Stafflgraben erledigen. ■

Flachgauer Bio-Pilze: Betriebsbesichtigung von Landesrat Josef Schwaiger bei Familie Eibl

Viel Fachwissen und ein gutes Maß an Fingerspitzengefühl ist gefragt, wenn Andreas Eibl beim Edelpilz Shiitake die perfekten Bedingungen für die Aufzucht von den kaum sichtbaren Pilzsporen bis hin zur gesunden Spezialität schafft. „Er zeigt auf beeindruckende Art und Weise, wie man mit Fleiß, sehr viel Lernbereitschaft und perfektem Handwerk in der Region ein sehr gefragtes Lebensmittel in höchster Qualität produzieren kann, welches sonst von weit her importiert wird. Hier wird Nachhaltigkeit auf allen Ebenen gelebt“, sagt Landesrat Josef Schwaiger.

Andreas Eibl hat, um seine Vision zu verwirklichen, den stillgelegten Bauernhof seiner Eltern in Obertrum zu neuem Leben erweckt. „Bei einem Pilzzuchtkurs hat mich das Thema angesteckt und ich beschäftigte mich damit, wie man Edelpilze im großen Stil biologisch und nachhaltig züchten kann.



Es werden zirka 90 Prozent der Pilze aus dem Ausland importiert und ich dachte mir, es muss doch möglich sein, weniger aus fernen Ländern nach Österreich zu importieren“, beschreibt der Pilzprofi seine Motivation und ergänzt: „Dieser Gedanke wurde zu unserer Mission und verhalf unseren landwirtschaftlichen Betrieb zum Aufschwung.“

Für die aufwendige Pilzzucht musste das stillgelegte Stallgebäude in Obertrum komplett umgebaut werden. Klimatisierte Anzucht- und Fruchtungsräume, Lagerräume, Heizung, Kühlung, Verkaufsräume und vieles mehr. An den Kosten beteiligten sich Bund, EU und Land Salzburg aus dem Fördertopf LEADER.

In seinem Hofladen, über Direktvermarktungspartner und an die Gastronomie verkauft Andreas Eibl nicht nur besonders köstliche, sondern auch nachweislich sehr gesunde Bio-Pilze in höchster Qualität. „Dazu kommt, dass durch die Produktion in der Region tausende Kilometer an Transportwegen und CO2, besonders bei diesem Produkt, eingespart werden können. Das Anzuchtsubstrat kann auf Feldern als Dünger verwendet werden und die Wertschöpfung bleibt in der Region“, betont Landesrat Josef Schwaiger. ■



Verein „Identität Haunsberg“

Vollversammlung Identität Haunsberg

Am 18. Oktober wurde die Vollversammlung des Vereins Identität Haunsberg im GH Neuwirt in Berndorf abgehalten. Obfrau Bgm. Waltraud Brandstetter konnte auf ein durch Corona geprägtes Vereinsjahr zurückblicken, in dem die Zeit für die Erstellung einer Haunsbergwanderkarte genutzt wurde. Im Anschluss hielt der Berndorfer AltBgm. Josef Guggenberger einen Vortrag übers Pilgern, speziell über seine letzte Reise „Zu Fuß nach Rom“. Abschließend berichtete Kassier Reinhard Kreiseder von einer soliden finanziellen Basis.



Eröffnung Firma Hygienehelp

Die Firma HygieneHelp e.U. ist ein Experte für Schädlingsbekämpfung und Hygienemanagement. Geschäftsführer Siegfried Czeczelich hat am 25. September zu der Eröffnung ihres neuen Standortes Hauptstraße 4 in Obertrum am See eingeladen. GR Manfred Huber und WB-Obmann Wolfgang Gärtner haben an diese Eröffnung teilgenommen und wünschten im Namen der Marktgemeinde und des Wirtschaftsbund Obertrum am See viel Erfolg. Der Star der Eröffnung war der Bettwanzenspürhund Pepper, der mit seiner speziellen Ausbildung in Minuten ein Zimmer auf einen Bettwanzenbefall überprüfen kann. ■





Sternwanderung am Haunsberg zur Kaiserbuche

Bereits zum fünften Mal wanderten am 26. Oktober Bewohner der fünf Haunsberg-Gemeinden Anthering, Berndorf, Nußdorf, Obertrum am See und Seeham im Rahmen des Projektes „Identität Haunsberg“ zu einer Sternwanderung über den Haunsberg zur Kaiserbuche. Die TeilnehmerInnen aus Obertrum am See wanderten bei schönstem Herbstwetter hinauf auf den Haunsberg. Angekommen beim Gasthof Kaiserbuche wurden Produkte vom Haunsberg bewundert. Nach der Begrüßung durch die Nußdorfer Bürgermeisterin und Obfrau des Vereins „Identität Haunsberg“ Waltraud Brandstetter wurde als Abschluss der Sternwanderung gemeinsam ein Wortgottesdienst gefeiert. ■





Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf **facebook/Obertrum-in-guten-Händen**

Tourismusverband Obertrum am See

Eislaufplatz 2021/2022

Wir starten heuer etwas verspätet in die Eislauf-Saison. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr und an Samstag, Sonn- und Feiertagen von 13:00 bis 17:00 Uhr. Wetterbedingte Sperren entnehmen Sie bitte der Homepage www.obertrum.co.at bzw. unserer Facebookseite „Obertrum am See“.

Der Eislaufplatz in Obertrum am See mit seiner ca. 500 m² großen Kunsteisfläche ist in der kalten Jahreszeit der ideale Treffpunkt für Familien und Jugendliche. Schulen und Kindergärten aus Obertrum und Umgebung nutzen dieses Angebot der Bewegung an der frischen Luft sehr gerne.

Montag bis Freitag vormittags ist der Eislaufplatz nur für sie geöffnet (Voranmeldung per E-Mail an obertrum@salzburger-seenland.at)



Aufgrund der COVID-19-Bestimmungen gibt es folgende Regelungen:

Es dürfen max. 50 Besucher auf unsere Eisfläche. So werden wir auch heuer wieder Zählkarten ausgeben, die jeweils eine Stunde Gültigkeit haben.

Weiters gilt die 2G Regel:

Alle Kinder unter 12 Jahren sind von der 2G Regel ausgenommen, Kinder von 12 bis 15 Jahren müssen den Ninja Pass vorweisen, ab 15 Jahren gilt die allgemeine 2G Regel, d.h. geimpft oder genesen. Auch die FFP2-Masken sind im Zuschauerbereich des Eislaufplatzes Pflicht.

Der TVB Obertrum bittet hier um Verständnis & eure Mithilfe! Nur so können wir einen sicheren Eislaufbetrieb gewährleisten und das Risiko einer Ansteckung minimieren ■

3 x Gold für Magdalena Mörwald

Drei Goldmedaillen errang Magdalena Mörwald aus Obertrum am See bei den Österreichischen Meisterschaften im Jugendschach, die vom 24. bis 31. Oktober in St. Veit an der Glan (Kärnten) abgehalten wurden. Sie gewann in ihrer Altersklasse „Mädchen unter 18“ alle drei Bewerbe: Turnierschach, Schnellschach und Blitzschach; dabei verlor sie keine einzige ihrer 21 Partien. Insgesamt gewann Magdalena bei Österreichischen Meisterschaften 20 Staatsmeistertitel und 31 Medaillen: 20 Gold-, vier Silber- und sieben Bronzemedaillen, dazu noch bei den Meisterschaften der Europäischen Union die Titel Meisterin und Vizemeisterin. ■



Ludothek - Click&Collect

Seit Dezember bietet die Ludothek ein Click&Collect Service für alle an.

Und so funktioniert es:

1. Schicke ein Mail mit Betreff: „Spiele“ an ludothek5162@gmail.com.
2. Du erhältst ein Bestellformular. Dieses schickst du ausgefüllt retour (Bestellungen können bis Donnerstag um 10 Uhr bearbeitet werden).
3. Am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr kannst du in der Ludothek (zen‘TRUM, Seestraße 4) über das Fenster links vom Haupteingang deine Spiele abholen.
4. Die Entlehngebühr pro Spiel beträgt 2€ für 4 Wochen.
5. FFP2-Maske beim Abholen nicht vergessen!

Viel Spaß beim Spielen wünscht euch das Ludotheks-Team! ■

Corona-Situation in Obertrum

Die Corona Zahlen in Obertrum am See sind seit Herbst extrem angestiegen. Alleine hat sich, von 20. Oktober innerhalb von 6 Wochen bis Ende November, die Anzahl der insgesamt Infizierten von 456 auf 912 verdoppelt.

Mit Stand vom 7. Dezember 2021 gab es in Obertrum am See 101 auf COVID-19 positiv getestete Personen und die 7-Tage-Inzidenz/100.000 Einwohner betrug 755,1. Höchststand war am 20. November mit 218 infizierten Personen und einer Inzidenz von 2.898,0.

Impfung: In Obertrum am See haben bis zum 7. Dezember 3.284 (66,26%) Bürger eine Teilimpfung erhalten und 3.100 (62,55%) haben ein gültiges Impfzertifikat, 900 (14,55%) haben bereits die 3. Impfung erhalten.

Weitere Infos zu Corona finden Sie auf der Seite des Landes Salzburg unter: https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus ■

Die Obertrumer Wirtschafts
das entgegengebrachte V
Frohe Weihnachten
neues Jo

Wirtschaft
OBERTRUM
am See

Denken Sie beim Schenk
... an den O



Architekt Dipl.Ing. Heinz Anglberger, 0662/871906, Pfarrweg 2, Elixhausen
Anglberger Rudolf, Installationen, 06219/6285, Handelsstraße 2
Bier.Mobil, Huber Silvia, 0650/60 32 002, Rosenweg 4
Binder Baumeister GmbH., Architektur-Planungen-Bauaufsicht, 0660/49 55 668, Kirchstättstr. 13/7
Bramasole Katharina Schweighofer, Kosmetik/Fußpflege, 0664/544 19 49, Außerwall 6
Brandstätter Christian, Metzgerei - Imbiss, 06219/6312, Dorfplatz 5
Braugasthof Sigl, Walter Maislinger, 06219/7700, Dorfplatz 1
Jovic Slavica, **Brückenwirt**, 0676/9307336, Hauptstraße 1
Josef Grabner, Geobiologe & Schlafberater, 0664/2406448, Rupertistrasse 8
Café Balance, Gruber Herbert, 06219/20209, Dorfplatz 2
Compact Markt Gerhard Landlinger, Elektronics GmbH., 06219/20440, Handelsstraße 4
Creativ-Pflasterung KG, 0664/2424020, Am Wetterkreuz 5, Berndorf
Friseur Eder, 06219/20105, Gewerbestr. 5
EFM Versicherungsmakler, Ing. Peter Greimeister, 0664/4612088, Mitterweg 2, Hallwang
Malerei Robert Fabian, 0676/5049566, Trumerstraße 1
Financial Services, solutions & more GmbH., 06217/50027, Dorf 10, 5164 Seeham
Gärtner Wolfgang, Stromaggregate Verkauf und Verleih, 0664/2027195, Sulzberg 6
Graf-Fischinger Astrid, Frisiersalon, 06219/6287, Hauptstraße 24
Handlechner Martin, Sägewerk & Landwirt, 0664/3362937, Spinnerstatt 1
Josef Hauser Ges.m.b.H. , Transporte, 06219/6296, Fürnbuch 7
Elisabeth Helminger Gesundheits Acht, 0676/9006499, Trumerstraße 6
Hofladen Joglbauer, Fam. Hofer, 06219/6291, Hohengarten 13
Innofence Handels-GmbH, 06219/7671, Gruberfeldstraße 1
Invino Weine, Neuhofer Richard, 06219/20 370, Schörgstätt 16
Karl Janiba GesmbH, Karosserie- und Lackierfachbetrieb, 06219/6040, Außerwall 17
Lagerhaus Obertrum, reg. Gen.m.b.H, 06219/6309, Gruberfeldstraße 2
Loidl Robert, Cafe & Konditorei, 06219/6686, Hauptstraße 12
Müller Sabine, Med. Fußpflege, 0664/54 52 424, Hauptstraße 4
Neumayr Andrea, Gasthaus, 06219/6302-0, Dorfplatz 8
Oitner Bernhard, Strandbad-Campingplatz, 06219/6442, Seestraße 16





Lenz am See, Oitner Bernhard, 0677/62 55 33 66, Seestraße 8
Poko´s , Cafe Bar Bistro, 06219/20433, Gewerbestraße 10
Polivet Tierärzteteam Karasek, GmbH., 06219/6315, Hauptstraße 20
Pötzelsberger Andreas, Versicherungsmakler, 0662/440644, Seekirchnerstraße 5a
Pötzelsberger Friedrich, Energie & Erdwärmetechnik, 06219/20456, Kirchstättstraße 25
Pötzelsberger Gabi, Party Lite + LUNA Beraterin, 0664/5126332, Webersdorf 4
PVZ, Wirtschaftstreuhandkanzlei, 0662/879858, Mattigplatz 8-9
Radauer Johann, Bau- und Möbeltischlerei, 06219/6324, Kirchstättstraße 7
Raiffeisenbank Salzburger Seenland, eGen, 06219/6301-0, Hauptstraße 8
Raps GmbH., Gewürzwerk, 06219/7557, Handelsstraße 10
Rehbichler Franz, Fassadengestaltung, 0664/1425348, Verdiweg 2
Reibersdorfer Autowelt, GmbH., 06219/6292, Salzburgerstraße 1
Reichl Stefan, Autohaus, 06219/7100, Seekirchnerstraße 3
Reitshammer Mag. Matthias, Unternehmens u. Vermögensberatung, 0664/9654629, Seekirchnerstraße 8a
Schweiger Norbert, Vollwärmeschutzsysteme, 0699/12157285, Außerwall 18
Seidl Caroline, Rosenzauber, 0664/8171179, Schörgstätt 9
Seidl Josef GmbH, Betonbohr und Sägedienst, 06219/7777, Schörgstätt 8
Sekira Verpackungstechnik GmbH, 06219/20415, Schönstraß 6
Relax Natürlich Wohnen GmbH., Tischlerei- Relax Schlafsysteme, 06219/6367, Thurerweg 3
SB Fliesen e.U. Simic Boris, 0676/3509710, Birnhamweg 20/12
Strasser Thomas, Elektrotechnik, 0664/73658296, Kirchstättstraße 13a
Strasser-Gfrerer Siegmund, Tischlerei-Innenausbau, 06219/6426, Katzelsberg 8
Tattoos by Niki, 0660/3989896, Gewerbestraße 2/2a
Tourismusverband, Obertrum am See, 06219/6307, Schulstraße 2
Triebl Markus, Tabak Trafik - Papierwaren, 06219/6260, Dorfplatz 4
Trumer Schmankerlhof, Übertsberger OEG., 06219/7914, Mühlstraße 18
Uniqua GA-Moßhammer, Helmut Moßhammer, 06219/60145-12, Dorfplatz 2
Bäckerei Unterbäck, Berthold Forstner, 06219/63 26, Dorfplatz 2
Vinothek Vinofox, Vinzenz Fuchs, 0664/75102585, Hauptstraße 4
Wirtschaftsbund Obertrum am See, Obmann Wolfgang Gärtner

Freiwillige Feuerwehr - Oldtimergruppe

Nachdem das historische Tanklöschfahrzeug der FF Obertrum aus dem Jahre 1965 – damals eines der modernsten Feuerwehrfahrzeuge im Lande – nun schon viele Oldtimertreffen besucht hat, sind nun wieder einmal größere Revisionsarbeiten erforderlich, um es auch weiterhin der Nachwelt zu erhalten.
Da der treue, unverwüstliche STEYR – Motor nach über 50 Jahren Betrieb nun doch etwas „inkontinent“ geworden ist und so manches Tröpfchen Öl fallen ließ, haben sich die Feuerwehrkameraden der OLDTIMERGRUPPE der FF OBERTRUM entschlossen, diesen in Eigenregie neu abzudichten und eine größere Revision durchzuführen – konkret werden diverse Simmeringe, Lager und Dichtungen erneuert, Lichtmaschine und Starter revidiert sowie die Kupplung instandgesetzt.
Bei der kameradschaftlichen Zusammenarbeit kommt so manche Begebenheit aus früheren Zeiten zur Sprache und es geht dabei zumeist auch recht lustig zu – die Arbeit an der alten Technik macht durchaus Freude! ■





Landjugend Obertrum am See

Salzburger Volkskulturpreis an Haunsberger Kräuterapotheke

Die schon mehrfach ausgezeichnete „Haunsberger Kräuterapotheke“ der Landjugend Obertrum am See hat am 21. Oktober im ORF Landesstudio den Salzburger Volkskulturpreis erhalten. Die unabhängige Fachjury kürte das von Hannah Eder, Lisa Seidl, Eva Bauer, Claudia Eder und Martin Strasser federführend geleitete Projekt der „Haunsberger Kräuterapotheke“ mit dem € 6.000,- dotierten Hauptpreis. Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn und Bernhard Strobl von der Kurt und Felicitas-Vössing-Stiftung überreichten im Beisein von zahlreichen Ehrengästen, angeführt von Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, die bedeutendste Volkskulturauszeichnung im Land Salzburg. Eine Delegation der Landjugend Obertrum am See, begleitet von der Ratgeberin und Kräuterexpertin Resi Strasser, Bgm. Simon Wallner und VzBgm. Bernhard Seidl freuten sich mit den Preisträgern. ■





v.l. Stiftungsvertreter Bernhard Strobl, Eva Bauer, Martin Strasser, Claudia Eder, Hannah Eder, Lisa Seidl, LH-Stv. Heinrich Schellhorn

Kameradschaftsbund Obertrum am See

Mitgliederversammlung

Am Sonntag, den 7. November 2021 wurde die Mitgliederversammlung des Obertrumer Kameradschaftsbundes abgehalten. Nachdem Pfarrer und Kamerad Mag. Christoph Eder den Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche und das Gebetsgedenken beim Kriegerdenkmal zelebrierte, konnte Obmann Johann Angerer, trotz der strengen Covid-19-Bestimmungen, über 80 Kameraden und Ehrengäste bei der Mitgliederversammlung im Braugasthof Sigl begrüßen. Nach dem Totengedenken führte der Obmann im Tätigkeitsbericht aus, dass durch die Corona-Pandemie bereits die letztjährige Mitgliederversammlung ausfallen musste und in den letzten zwei Vereinsjahren nur wenige Termine wahrgenommen werden konnten; Ausrückungen zu Festen gab es nicht, lediglich Teilnahmen an den kirchlichen Festen konnten stattfinden. Mit großem Bedauern mussten wir auch zur Kenntnis nehmen, dass unser für Juni 2021 geplantes 125-jähriges Gründungsjubiläum abgesagt werden musste.

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen konnten 3 Kameraden für 60-jährige Mitgliedschaft, 11 Kameraden für 50-jährige Mitgliedschaft, 16 Kameraden für 40-jährige Mitgliedschaft, und 19 Kameraden für 25-jährige Mitgliedschaft auszeichnet werden. Vizebürgermeister KR Bernhard Seidl überbrachte die Grüße der Gemeinde und berichtete vom aktuellen Geschehen in der Marktgemeinde Obertrum.

Wir hoffen, dass im nächsten Vereinsjahr wieder mehr Aktivitäten gesetzt werden können.



v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Harald Hofmann (Ehrung in Silber für 25 Jahre) , Michael Wetsch (Ehrung in Silber für 25 Jahre), Markus Mühlfellner (Ehrung in Silber für 25 Jahre), Roman Strasser (Ehrung in Silber für 40 Jahre), Ehrenobmann Johann Lindner (Ehrung in Gold für 60 Jahre), Franz Haraschta (Ehrung in Gold für 50 Jahre), Fritz Altendorfer (Ehrung in Silber für 25 Jahre), Peter Diezinger (Ehrung in Gold für 50 Jahre), Johann Mühlfellner(Ehrung in Silber für 25 Jahre), Franz Armstorfer (Ehrung in Gold für 50 Jahre), Franz Plackner (Ehrung in Gold für 50 Jahre), Christian Kriechhammer (Ehrung in Silber für 25 Jahre), Ferdinand Faistauer (Ehrung in Silber für 25 Jahre), Obmann Johann Angerer, Stefan Reichl (Ehrung in Gold für 50 Jahre)





Sieg beim Vereins-Stockturnier

Dass der Kameradschaftsbund auch sportlich gut unterwegs ist, wurde beim vom Eisschützenverein veranstalteten Stockturnier für Obertrumer Vereine in der Stockhalle am 5. November 2021 unter Beweis gestellt. Die Mannschaft des Kameradschaftsbundes mit den Kameraden Roman Buttenhauser, Josef Lindner, Markus Pichler und Josef Strasser-Gfrerer konnte den 1. Platz erzielen; wir gratulieren zu dieser hervorragenden Leistung! ■



Jahreshauptversammlung des Musikvereins Obertrum am See



Die Jahreshauptversammlung wurde traditionsgemäß mit der Musikermesse am 24. Oktober um 10.00 Uhr begonnen. Anschließend marschierte die Musikkapelle zum Braugasthof Sigl und es begann die ordentliche Jahreshauptversammlung.

Obmann Amandus Feiel berichtete über das leider durch Corona geprägte Jahr und der dadurch nicht so zahlreichen Ausrückungen der Trachtenmusikkapelle. Kapellmeister Reinhold Wieser bedankte sich bei den Musikerkollegen über die erfolgreiche Zusammenarbeit. Jugendreferentin Heidi Geier berichtete von den Aktivitäten der Musikerjugend.

Grußworte gab es von VzBgm. Bernhard Seidl und Bezirksobmann Balthasar Gwechenberger. Besonders erfreulich ist, dass fünf Jungmusiker neu in den Verein aufgenommen wurden.

Verdiente Mitglieder erhielten Ehrungen für Ihre langjährige Mitgliedschaft. Mit Kurt Schaumburger und Martin Simmerstätter scheiden leider auch zwei langjährige Mitglieder aus dem Musikverein aus. Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft. ■



Das bronzene Leistungsabzeichen und somit die Aufnahme im Musikverein erhielten:
v.l.: Kpm Reinhold Wieser, JL Heidi Geier, Leonhard Ramsauer, Strasser Fabian, Tobias Sturmegger, Andreas Moosbauer, Christopf Altmann, BO Balthasar Gwechenberger, VzBgm. Bernhard Seidl,



Das silberne Leistungsabzeichen erhielten:
v.l.: BO Balthasar Gwechenberger, JL Heidi Geier, David Matthias Strasser, Manuel Strasser Florian Strasser, Anna Lengauer, Wolfgang Lüftenegger, Tobias Moosbauer, Kpm Reinhold Wieser, VzBgm. Bernhard Seidl,



Ehrenabzeichen erhielten:
v.l.: VzBgm. Bernhard Seidl, Alois Übertsberger (Goldenes Ehrenabzeichen für 50 Jahre), Roman Strasser (Goldenes Ehrenabzeichen für 50 Jahre), Josef Voggenberger (Goldenes Ehrenabzeichen für 40 Jahre), Fritz Schaumburger (Goldenes Ehrenabzeichen für 50 Jahre), Michael Reichl (Bronzenes Ehrenabzeichen für 10 Jahre), Johann Dirnberger (Goldenes Ehrenabzeichen für 50 Jahre), Heidi Geier (Silbernes Ehrenabzeichen für 25 Jahre), Amandus Feiel (Goldenes Ehrenabzeichen für 50 Jahre), Johann Lechner (Goldenes Ehrenabzeichen für 50 Jahre), Kpm Reinhold Wieser, BO Balthasar Gwechenberger



Zum Abschied haben die Dankesmedaille in Silber erhalten:
v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Kurt Schaumburger, Martin Simmerstätter, Kpm Reinhold Wieser, BO Balthasar Gwechenberger

Royal Highland Club Obertrum am See

Am 14.11.2021 machte sich eine kleine Abordnung des Royal Highland Clubs Obertrum am See auf, sich waffentechnisch auszurüsten. Wir fuhren nach Burghausen und durften in der Hammerschmiede, der ältesten noch betriebenen Hammerschmiede Europas, unser eigenes Sax schmieden. Ein Sax ist ein einschneidiges kurzes Schwert. Ohne Erwartungen, doch voller Enthusiasmus, machten sich die tapferen Männer (und 1 Frau) ans martialische und schweißtreibende Werk und nach einigen Stunden heißer & schwerer Hammerarbeit kamen wunderschöne Einzelstücke zum Vorschein, die genau so scharf sind, wie deren Schmiede bzw. Schmiedin selbst. Wir können so einen Workshop nur weiterempfehlen!



Für 2022 hat der RHC einige kleine Veranstaltungen geplant wie Buspulling, Schottische Abende mit Ceilidh und fetziger Musik und andere Indoorveranstaltungen, um wieder etwas Schwung reinzubringen! Auch werden wir, sofern es möglich ist, nach Schottland fliegen um ein Training der Schottischen Highland-Games Federation zu absolvieren und erhalten somit ein Zertifikat, das uns ermöglicht, direkt an Highlandgames in Schottland teilzunehmen, was wir natürlich auch tun werden. Natürlich kommt die Obertrum-Flagge im Gepäck mit! In diesem Sinne wünscht der Royal Highland Club eine schöne Adventzeit und besinnliche Feiertag!
Alles Gute & bleibt's g'sund! ■

Wasserrettung Obertrum am See



Nachdem die Badesaison am Obertrumer See beendet war, konnten wir gemeinsam noch 2x das Badylon in Freilassing besuchen. Dazwischen war Zeit, um die Tiefensteinklamm mit ihrer Sage um die drei Schwestern zu erkunden, eine Funkschulung in Form einer Schnitzeljagd abzuhalten, sowie einige Grundtechniken der Ersten Hilfe zu erweitern. Die Einsatzmannschaft trainierte bis in den Herbst gemeinsam mit der OS Seeham. In der Landeszentrale wurde eine interessante und gewinnbringende Jugendleiterschulung abgehalten.

Simulierte Bergung



Gruppenkoordination am Wasser

Unser Ortsstellenleiter, Christian Winkler, konnte heuer bereits zum wiederholten Male an einer simulierten Hubschrauberbergung im benachbarten Bayern teilnehmen.
Bis auf Weiteres müssen wir uns situationsbedingt mit unseren Aktivitäten wieder außen vorhalten.
Nichts desto trotz, wünschen wir eine ruhige und besinnliche Zeit im Advent, sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr, wo es dann wieder heißt: „Plitsch" – „Nass". ■



Erkundung der Tiefensteinklamm in Schleedorf

Jagdgesellschaft Obertrum am See

Wildpretverkauf

Die Obertrumer Jäger haben die vorgesehenen Wildtierentnahmen aus den Revieren des Gemeindegebietes Obertrum erfüllt. Das aufbereitete Wildpret vom Reh, Wildschwein und Mufflon dürfen wir der Obertrumer Bevölkerung gerne anbieten.

Dazu öffnen wir unseren Wildladen jeden Samstag zwischen 9:00 und 11:00 Uhr beim Költringer Altenbergerbauer, in Altenberg 1.

Wenn Sie Lust auf ein gesundes und qualitativ hochwertiges Lebensmittel haben, besuchen Sie uns in unserer neuen Direktvermarkterstelle. Wir haben noch genügend Gustostücke für Sie bereit.

Bei den Kunden, die uns während unseres Neubaues und trotz „Corona“ die Treue gehalten haben, bedanken wir uns sehr herzlich. Die schweren Zeiten der Pandemie sollten für uns alle, im neuen Jahr eine Beruhigung und Erleichterung erfahren. Dies und einen geruhsamen Jahresausklang wünscht Ihnen die Jagdgesellschaft Obertrum.

Besichtigung der neuen Räumlichkeiten

Die Obertrumer Jägerschaft hat die Mitglieder der Gemeindevertretung und der Obertrumer Bauernschaft eingeladen, die neu errichteten Räumlichkeiten in Altenberg zu besichtigen. Jagdleiter Dr. Erich Karasek begrüßte die Gäste und zeigte ihnen die Räumlichkeiten, angefangen vom Verkaufsraum bis hin zum Kühlraum. Zum Abschuss gab es gegrillte Wildwürste. ■

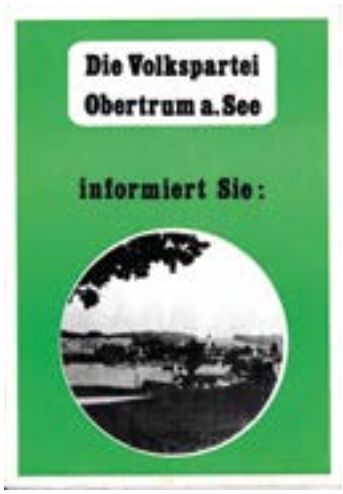




Alte Ausgaben „Obertrum Aktuell“ jetzt online nachlesen

Alle Ausgaben von Obertrum Aktuell können auf unserer Homepage **www.oevp-obertrum.at/obertrum-aktuell** nachgelesen werden. Jetzt haben wir auch alte Ausgaben, zurzeit beginnend von der Ausgabe Februar 1977 je nach Verfügbarkeit, digitalisiert und online gestellt. Dabei kann man einfach einmal nachschauen, was vor 10, 20, 30, 40 Jahren in Obertrum los war und was waren die Themen.

Solltet Ihr noch alte Ausgaben (vor 1993) von Obertrum Aktuell zuhause haben, würden wir gerne eine Kopie anfertigen und digitalisieren. Kontakt PO VzBgm. Bernhard Seidl 0664/81 711 77 oder Bernhard Seidl. ■



September 1977: Eröffnung Kinderspielplatz neben Hauptschule



Oktober 1980: Empfang von Surf-Weltmeister Bernhard Brandstätter



März 1993: Angelobung Bürgermeister Matthias Leobacher



Dezember 1997: Baubeginn Seniorenwohnhaus Jakobushaus

Sportverein USK Obertrum am See

Der USK Obertrum geht zufrieden in die Winterpause

Nach Beendigung der Herbstmeisterschaft in der 2. Landesliga Nord geht der USK Obertrum nach 13 gespielten Runden mit 27 erreichten Punkten, 1 Punkt hinter den punktegleichen Tabellenführern ATSV Salzburg und USK St. Koloman am 3. Tabellenrang liegend, zufrieden in die Winterpause. War das Vereinsziel zu Beginn der Meisterschaft ein Tabellenplatz im ersten Drittel, überzeugte die von Stanislav Stevic trainierte Mannschaft mit sehr guten Leistungen, übernahm bis zur 10. Runde die Tabellenführung und hatte lediglich in Runde 11 und 12 mit den Niederlagen gegen den USV Elixhausen und ATSV Salzburg ein vorübergehendes Tief zu überwinden. In der letzten Herbstrunde überraschte die Mannschaft durch Bilderbuchtore von Simon Pötzelsberger, Max Allstorfer und Manuel Kleinhofer mit einem 3 : 1 Auswärtssieg in St.Koloman und vermasselte damit den „Tauglern“ die Winterkrone.

Damit erarbeitete sich die Mannschaft eine sehr gute Ausgangsposition für das Frühjahr und da die ersten fünf Mannschaften in der Tabelle nur durch 2 Punkte getrennt sind, können wir uns auf spannende Spiele im Frühjahr freuen. Natürlich erfreuen solch positive Ergebnisse Mannschaft, Vorstand, Anhänger und Sponsoren und wenn man beobachtet wie hart und mit welchem Eifer trainiert wird und wie akribisch Trainer Stevic die Mannschaft auf den jeweiligen Gegner einstellt, ist keine Notwendigkeit gegeben, vom eingeschlagenen Weg – vermehrt junge Obertrumer Spieler einzusetzen – abzugehen.

Aber auch im Nachwuchsbereich arbeiten die Trainer mit ihren Mannschaften mit viel Begeisterung und konnten im Herbst bei den Turnieren und Spielen etliche schöne Erfolge verbuchen. Da der Zulauf an jungen Spielern von den Bambinis und U7 bis zur U16 unvermindert anhält, werden in Zukunft zusätzliche Trainer benötigt, da Mannschaftsstärken von über 20 Spielern von einem Trainer allein nicht mehr gediegen betreut werden können. Sollten Sie Interesse an der Nachwuchsarbeit haben – bitte bei unserem Jugendleiter Mag. Wolfgang Gugg melden!



Der USK Obertrum bedankt sich bei Cafe/Bistro Balance Herrn Herbert Gruber für das Sponsoring von Trainingsanzügen und Regenjacken für die U7-Mannschaft. U7 mit Sponsor Herbert Gruber und den Trainern Kevin Rott und David Angerer

Viel Freude bereitet uns auch die generalsanierte Sportanlage. In den letzten Tagen wurden noch die restlichen Sitzbänke und der Zaun entlang des Spielfeldes fertiggestellt. Hiermit bedankt sich der USK bei der Marktgemeinde Obertrum, den Mitarbeitern des Bauhofes, der Firma Innofence und allen an der Sanierung beteiligten Firmen für ihr Engagement. Leider konnten coronabedingt einige für den Spätherbst geplante Veranstaltungen nicht planmäßig durchgeführt werden. So wurde die Sportler-Messe und das Watt-Turnier auf das Frühjahr verschoben und der Termin für die Generalversammlung mit 4. März 2022 festgelegt.

Der USK bedankt sich bei allen Mitgliedern, Fans, Gönnern und Sponsoren, vor allem bei der Marktgemeinde Obertrum, den Mitarbeitern des Bauhofs, der Obertrumer Wirtschaft und allen, die zur gediegenen Entwicklung des Vereines beitragen für ihr Engagement.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes und vor allem gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den spannenden Frühjahrsspielen auf unserer Sportanlage. ■

Am 24. Oktober wurde der traditionelle Reichlpokal ausgeschossen. Heuer konnte nach vielen Jahren wieder die Mannschaft „Dorf den Pokal erkämpfen. ■



Seniorenbund Obertrum am See

Wandern

Die letzte Wanderung am 20. Oktober 2021 führte um den Fuschlsee, das Wetter war herbstlich schön, die Natur herrlich bunt, ein wahrer Genuss.



Viele schöne Wandertouren, ausgesucht und angeführt von Hedi Wirthenstätter, die viele Jahre einen Teil ihrer Freizeit dafür aufgewendet hat, die Wanderungen zu planen und diese mit der Gruppe dann durchzuführen. Mit Ende dieser Wandersaison übergab sie an Josef Scharber. Wir danken Hedi Wirthenstätter für ihren großen Einsatz und wünschen Josef Scharber viele schöne Wanderideen.



Nordic Walking

Das ganze Jahr über sind unsere Damen und Herren unterwegs, um mit dem Walken ihre Gesundheit zu unterstützen. Viele die Spaß und Freude an Bewegung in freier Natur haben, nehmen das Angebot des Seniorenbundes gerne an. Hedi Wirthenstätter sucht immer wieder schöne Weg und Strecken für die Gruppe und so ist es für viele ein fixer Bestand, dass am Montag, um 8.30 Uhr Treffpunkt am runden Parkplatz ist.



Ehejubilare 2021

Zum 60jährigen Ehejubiläum möchten wir den Ehepaaren Berta und Jakob Mühlbacher und Erna und Josef Mühlfellner herzlich gratulieren.





50 Jahre verheiratet waren 2021 die Eheleute Elisabeth und Johann Mödlhammer, Marianne und Johann Mühlfellner, Maria und Alois Pötzelsberger, Maria und Franz Pötzelsberger, Paula und Franz Pötzelsberger, Theresia und Roman Schwab und Brigitte und Otto Pongruber.
Herzlichen Glückwünsch den Jubilaren. ■

25 JAHRE ERFAHRUNG IM BEREICH VOLLWÄRMESCHUTZ
Franz Rehbichler
•WÄRMEDÄMMSYTEME •FASSADENGESTALTUNG
•KELLER & DACHBODENISOLIERUNGEN
A-5162 Obertrum am See
Verdiweg 2
Tel.: +43 664 142 53 48
Fax: +43 6219 6536
f.rehbichler@cablelink.at
www.rehbichler-vollwärmeschutz.at

Bauernbund Obertrum am See

Bauernbund SALZBURG

Vereinsturnier

Am 5. November fand das Vereinsturnier der Obertrumer Eisschützen in der Stockhalle statt. Der Bauernbund Obertrum stellte dabei eine Mannschaft, in der Strasser Robert, Frohnwieser Herbert, Hofer Robert und Pötzelsberger Franz um Punkte kämpften.

In einem sehr gut besetzten Turnier stand am Ende der siebte und vorletzte Platz zu Buche. Der Spaß stand aber wie immer bei diesem Turnier im Vordergrund und somit wurde im Anschluss bei einem Liter Bier und Frankfurter noch gemütlich beisammengesessen und analysiert.

Wir danken dem Eisschützenverein für die Austragung in einer doch sehr schwierigen Zeit.



Bauernbundstöckeln

Nach einem coronabedingten Jahr Pause, war es am 22. Oktober endlich wieder soweit und wir konnten unser beliebtes Bauernbundstöckeln veranstalten. Dabei konnten wir knapp 30 Mitglieder beim Gasthaus Wieserwirt begrüßen und für diese tolle Teilnahme möchten wir uns gleich herzlich bedanken.

Es konnten sechs Mannschaften gebildet werden und danach ging es auch schon munter los und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Nach einem spannenden Turnier setzte sich die Mannschaft mit Strasser Robert, Hofer Robert, Strohbichler Hans und Burgstaller Daniel knapp vor der zweitplatzierten Mannschaft mit Antfellner Johann, Frohnwieser Herbert und Felix und Pötzelsberger Franz durch. Den dritten Platz belegte die Truppe von Altendorfer Hans, der mit seinem Vater, Leobacher Walter und Feichtner Christa zusammenspielte. Vierter wurden Bauer Reinhard, Buttenhauser Christoph, Strasser Martin und Eibl Andi. Den fünften Rang belegten Wirthenstätter Zenz, der mit Feichtner Peter, Strasser Robert (Ederbauer) und Altendorfer Stefan eine Mannschaft bildete. Und wie es sich gehört, durfte Obmann Robert Mödlhammer, der mit Bauer Matthias, Mühlfellner Claudia und Scharber Franz spielte, über den sechsten und letzten Platz jubeln. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte sich jede Mannschaft über einen Preis freuen und es wurde noch ausgiebig und lange nachbesprochen. Wir danken unseren beiden Ausschussmädls Christine Moosbauer und Mühlfellner Claudia für Pofesen und gebackene Mäuse und Strasser Robert und Altendorfer Hans für die Turnierleitung und Auswertung. Für unsere nächste Veranstaltung haben wir eine Rodelpartie geplant, die je nach Schneelage und natürlich der aktuellen Corona-Situation im Jänner oder Februar stattfinden soll. Wir freuen uns schon wieder auf rege Teilnahme und wünschen euch besinnliche Weihnachten und alles Gute für Haus und Hof und euren Familien für das neue Jahr.

Obmann Robert Mödlhammer und sein Ausschuss ■







JVP Obertrum am See

JUNGE ÖVP OBERTRUM

Das aktuelle Vereinsleben aus Sicht der JVP

Auch nach beinahe zwei Jahren Pandemie, ist die aktuelle Situation in den Vereinen sehr gewöhnungsbedürftig. Aufgrund verschiedenster Einschränkungen leidet das Vereinsleben leider enorm. Aber immer, wenn es uns die Situation und die Auflagen erlauben, versuchen wir etwas auf die Beine zu stellen. Im Sommer hatten wir öfter die Möglichkeit dazu, was uns sehr gefreut hat. Auch im Herbst haben wir es wenigstens zweimal pro Monat geschafft unseren Mitgliedern bei den Treffen zumindest das Gefühl eines normalen Alltags zu geben. Sport ist bei uns immer wichtig, genauso wie die Variation der Sportarten. Während wir im Sommer meistens an der frischen Luft sind und zum Beispiel Volleyball oder Mini-Golf spielen, zieht es uns in der kälteren Jahreszeit eher



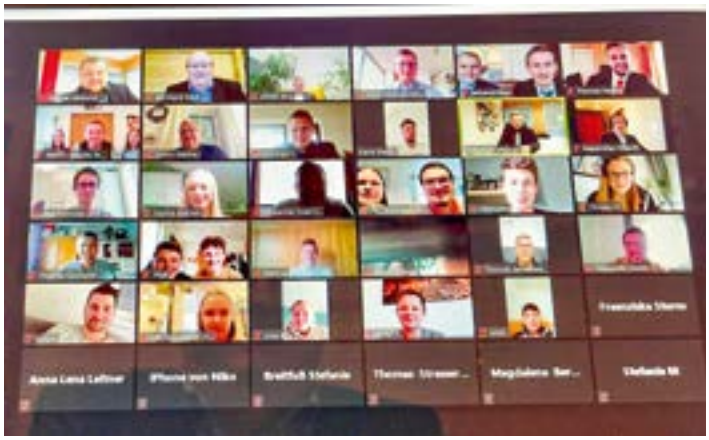
nach drinnen. Diesen Herbst waren wir einmal in St. Pantaleon zum Kartfahren und einmal in Salzburg zum Bowlen. Manchmal braucht es aber einfach einen gemütlichen Abend bei ein paar kühlen Getränken. Aus diesem Grund war es mal wieder Zeit für eine Versammlung beim Kaiserbamwirt mit anschließendem Bobbycar-Wettrennen, bei dem das eine oder andere lustige Foto entstanden ist. Natürlich hätten wir auch schon für Ende November bis Dezember so einiges geplant, wie eine Weihnachtsfeier gemeinsam mit der Landjugend Obertrum. Bis auf weiteres sind diese Pläne allerdings auf Eis gelegt, aber sobald es wieder möglich ist, können sich unsere Mitglieder auf weitere Zusammentreffen freuen.



Jahreshauptversammlung mal anders

Auch die Jahreshauptversammlung lief leider nicht ganz, wie wir es uns vorgestellt haben. Da schon 2020 unsere JHV ins Wasser gefallen ist, hätten wir uns dieses Jahr besonders gefreut uns mit allen Mitgliedern zu treffen und ausgiebig zu feiern. Leider war es auch heuer aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich eine Zusammenkunft dieses Ausmaßes abzuhalten. Aber eines war klar: Dieses Mal muss es zumindest einen Ersatz geben. Vor allem wegen den großen Veränderungen im Ausschuss, die in diesem Jahr stattgefunden haben. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen die JHV zumindest online abzuhalten.

Dieses Jahr müssen wir uns leider von mehreren Ausschussmitgliedern verabschieden. Hiermit möchten wir einen großen Dank aussprechen an Lisa Schwab, Florian Kreiseder, Anna Lena Leitner, Christian Mühlfellner, Andreas Eder, Stefanie Manglberger, Sophia Wallner, Thomas Herbst und zu guter letzt, Christina Hoffmann. Es war immer eine Freude mit euch im Ausschuss zu sein! Auch wenn der Abschied schwer fällt, wünschen wir euch alles Gute auf eurem weiteren Weg.



Umso glücklicher sind wir darüber auch heuer neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns schon darauf mit euch das nächste Bierfest zu organisieren. Weiters, ein besonderer Dank an unseren bisherigen Obmann Sebastian Wallner. Wir drücken dir die Daumen für deine neue Tätigkeit als Landesobmann der JVP Salzburg. Seinen bisherigen Posten als Ortsgruppen-Obmann übernimmt nun Christoph Höllbacher. Gemeinsam mit unserer Mädchenreferentin Christina Königsberger kann im kommenden Jahr nichts mehr schief gehen.

Mit dieser Online JHV war der Ersatz für den offiziellen Teil gegeben. Es kommt allerdings nicht in Frage, die scheidenden Mitglieder ohne gebührenden Abschied ziehen zu lassen. Deshalb findet voraussichtlich nächstes Jahr eine außerordentliche Hauptversammlung statt, bei der wir alle zusammen feiern können. In diesem Sinne möchten wir uns nochmal bei all unseren Mitgliedern für das vergangene Jahr bedanken und wünschen allen alles Gute! ■

Wirtschaftsbund Obertrum am See

Wirtschaftsbund-Ausflug in den Tennengau

Der diesjährige Wirtschaftsbund-Ausflug am 9. Oktober, der wieder von Manfred Huber organisiert wurde, führte in den Tennengau. Zu Beginn stand das Zementwerk Leube mit einer Führung durch den Obertrumer Prokuristen Norbert Schaumburger am Programm. Im Anschluss ging es zur Brennerei Guglhof der Familie Vogl in Hallein. Nach der Betriebsbesichtigung, bis hin zu dem Lager von Jahrgangsbränden und Whisky, fand die Verkostung dieser Spitzenprodukte statt. Danach führte der Weg nach St. Koloman auf die Wimmer-Alm am Trattberg. Nach einer zünftigen Jause spielten die Wirtsleute mit der Ziehharmonika und Teufelsgeige auf.



Vorarbeiten für die Obertrumer Weihnachtsbeleuchtung

Am Samstag, den 20. November wurde vom Wirtschaftsbund Obertrum am See wieder die Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt. Als Vorbereitung dafür wurden am 16. November im Bauhof die bestehenden Lichterketten eingehend überprüft, ergänzt und repariert, weiters wurde eine Lichterkette komplett erneuert. Am 18. November wurde von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes der Christbaum für den Dorfplatz aufgestellt. Der diesjährige Weihnachtsbaum wurde von der Familie Dorfmaier gespendet. Weiters wurden vorab auch die Christbaumständer für die über 80 beleuchteten Weihnachtsbäume aufgestellt.



Weihnachtsbeleuchtung aufhängen

Wie jedes Jahr hängte der Obertrumer Wirtschaftsbund, unter Einhaltung der Covid-19 Bestimmungen, am 20. November wieder die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung auf. Neben der Beleuchtung über der Hauptstraße wurden fast 80 beleuchtete Weihnachtsbäume aufgestellt, die von den Obertrumer Betrieben gespendet wurden. Danke an Brückenwirtin „Susi“ Slavi Jovic, die die fleißigen Arbeiter auf einen Schweinsbraten eingeladen hat. ■



40. Landeskongress der Salzburger Volkspartei

Die Salzburger Volkspartei hat am 22. Oktober den 40. Landeskongress abgehalten. Die 434 Delegierten, darunter sechs Obertrumer, haben unseren Landeshauptmann Wilfried Haslauer mit 99,77 % als Landesobmann wiedergewählt. Mit einer fulminanten Rede hat Wilfried Haslauer zu aktuellen Themen Stellung bezogen und auch Zukunftsthemen angesprochen. Um Klimaschutz und Nachhaltigkeit geht es in dem einstimmig beschlossenen Leitantrag, da dieses Thema in der DNA der Salzburger Volkspartei tief verankert ist. ■



www.obertrumer-gutschein.at

Wirtschaft OBERTRUM am See



Tipp!

Denken Sie auch beim „weihnachtlichen Schenken“ an den Obertrumer Gutschein!

Gültig bei über 70 Betrieben in Obertrum am See

Erhältlich bei 2 Verkaufsstellen in Obertrum am See:

- Raiffeisenbank Obertrum, Hauptstraße 8, Tel. 6301-0
- Tabak Trafik Triebl, Dorfplatz 4, Tel. 6260

Tourismusverband OBERTRUM am See

www.trumerseenland.at • schau vorbei!

IMPRESSUM:
An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See. Zugestellt durch Post.at. Dezember 2021.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Obertrum am See. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum am See. Layout: Claudia Jegle. Druck: Colordruck GmbH